



## Auswertung der Quellen (Literatúrauswertung) AB 11

1. Phase:
  - Cursorisches Lesen des Materials
  - Prüfen, ob die Quelle überhaupt relevant für das Thema ist
  - Auswahl der gefundenen Quellen
2. Phase:
  - Vertiefendes Studium der Lektüre
  - Literatur unter der gewählten Fragestellung zusammenfassen
  - Erste eigene Überlegungen formulieren
3. Phase: Gezieltes Lesen, um
  - offene Fragen zu klären
  - einzelne, besonders wichtige Aspekte zu vertiefen

### Lesetechniken:

- Überfliegendes (cursorisches) Lesen:
  - einen **Überblick** über den Inhalt gewinnen  
Gibt die Quelle Informationen zur Problemstellung?
  - Suche nach **Schlüsselbegriffen**
- Studierendes (selektives) Lesen:
  - **Fragen** zur Problemstellung **stellen** – z.B. so genannte „W-Fragen“ (was, wie, warum, wozu)
  - Suchen nach den **Antworten im Text**

### Wie hält man die gefundenen Aussagen am besten fest?

- Texte kopieren und Textstellen markieren (max. 10% des Textes!)
- Zusammenfassung (Exzerpte) schreiben:
  - eine Zusammenfassung des Gelesenen verfassen (nur das für die Problemstellung wichtige)
  - die gefundenen Antworten in eigenen Worten aufschreiben
  - schematische Darstellungen (Grafiken, Skizzen)

**Wichtig:** Vermerken Sie auf jeder Kopie und auf Ihren Exzerpten unbedingt die korrekte **Quellenangabe** mit Seitenzahl

### Wie lassen sich die Informationen vergleichen und ordnen?

- Liefern mehrere Quellen die gesuchten Informationen, sollte man die benutzten Quellen abschließend bewerten (z. B. unter den Aspekten: Seriosität der Quelle, Anspruch, Informationswert, Vollständigkeit, Aktualität)
- Endgültige Gliederung erstellen und die ausgewerteten Materialien den Gliederungspunkten zuordnen! (Auch Karteikarten sind geeignet!)

### Kriterien für eine inhaltliche Gliederung

In der Gliederung muss die Struktur der Arbeit, der logischen Ablauf der Argumentation klar und übersichtlich dargestellt werden.

- die **chronologische Gliederung**  
(nach dem zeitlichen Ablauf eines Geschehens)
- die **Gliederung nach Ursache und Wirkung**
- die **Gliederung vom Allgemeinen (Bekanntem) hin zum Besonderen**